

## Gefahren für Mensch und Umwelt

Es bestehen Gefährdungen durch:



- Bei nicht bestimmungsgemäßen Betrieb können sicherheits- u. umweltrelevante Gefahren auftreten, z.B. wenn andere als die ausdrücklich erlaubten Produkte eingefüllt werden.
- Verbrennungsgefahr durch Berühren heißer Oberflächen, wie Tiegel, Materialien, ...
- Brandgefahr durch ausgelaufenes oder fallen gelassenes heißes Gut.
- Verbrühungsgefahr bei Löschversuchen mit Wasser durch explosionsartige Entstehung von Wasserdampf aufgrund der üblicherweise sehr hohen Temperaturen.
- Quetschgefahr der Finger im Bereich von Abdeckplatten oder, bei schwenkbaren Öfen, zwischen Ofen und Gestell.

## Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Die Mitarbeiter sind vor Inbetriebnahme mit der Bedienung des Ofens, möglichst durch den Hersteller, vertraut zu machen.
- Tiegelöfen dürfen nur von dazu fachlich geeigneten Personen bedient werden.
- Brennbare Stoffe sind aus der unmittelbaren Nähe des Ofens zu entfernen (min. 800 mm).
- Brände nie mit Wasser oder Schaum löschen.
- Nur Materialien einsetzen, deren Eigenschaften u. Schmelztemperaturen bekannt sind.
- Der Betrieb mit Stoffen, die bei Erwärmung explosive Gase freisetzen können, ist untersagt.
- Den Ofen nie ohne ordnungsgemäß eingesetzte Tiegel benutzen.
- Den Ofen niemals zur Erwärmung von Nahrungsmitteln einsetzen.
- Keine Einnahme von Nahrungsmitteln oder Getränken während der Arbeit mit dem Ofen.
- Zum Entnehmen von Materialien aus dem Ofen geeignete hitzebeständige PSA benutzen (Schutzhandschuhe, Schürze, Schutzbrille).
- Regelmäßig die Sicherheitseinrichtungen auf ordnungsgemäße Funktion prüfen.
- Für ausreichende und richtige Belüftung (von der Person weg) am Arbeitsplatz sorgen.
- Ofen auf feuerfesten Boden aufstellen; Ofenumgebung feuerfest ausstatten.

## Verhalten bei Störungen und im Gefahrenfall



- Ofen nie mit beschädigten oder fehlenden Abdeckungen benutzen. Vorgesetzten informieren.
- Störungsbehebung nur von Personen durchführen, die dafür ausgebildet u. berechtigt sind.
- Die Anleitungen des Herstellers zur Störungsbehebung unbedingt beachten.

## Erste Hilfe



- Maschine abschalten und sichern
- Den Lehrer (Ersthelfer) informieren (siehe Alarmplan)
- Verletzungen sofort versorgen
- Eintragung in das Verbandbuch vornehmen
- Bei Verbrennungen betroffene Stellen sofort mit ausreichend kaltem Wasser kühlen.
- Weitere 1.Hilfe leisten, soweit möglich, ggf. Arzt aufsuchen oder Hilfe herbeirufen.
- Rettungskräfte einweisen und ggf. auf besondere Gefahren hinweisen
- **Notruf: 112**

## Instandhaltung



- Reinigung des Ofens mit wässrigen oder nicht brennbaren Reinigungsmitteln.
- Vor Wartungs- u. Reparaturarbeiten Ofen von der Stromversorgung trennen und gegen Wiedereinschaltung sichern.
- Elektrische Leitungen u. Sicherheitsabdeckungen regelmäßig auf Unversehrtheit prüfen.
- Instandhaltungsarbeiten nur von fachlich dazu geeigneten Personen durchführen.
- Arbeiten an elektrischen Einrichtungen nur durch eine Elektrofachkraft ausführen.
- Arbeiten an hydraulischen oder gastechn. Ausrüstungen nur von Personen mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen auf diesem Gebiet durchführen.
- Die Instandhaltungshinweise des Herstellers unbedingt beachten.